



Klinikum St. Georg gGmbH · Delitzscher Straße 141 · 04129 Leipzig

Presseinformation
Nr.: 01/2012Unternehmenskommunikation
Leiterin Andrea Minker
PressesprecherinTelefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

11.01.2012 / MSc

Klinikum St. Georg gründet interdisziplinäres Adipositaszentrum

Leipzig. Bereits seit 2007 werden am Klinikum St. Georg adipöse Patienten mit sehr guten Ergebnissen behandelt. Grundlage ist ein multimodales interdisziplinäres sektorenübergreifendes Behandlungskonzept, welches den Schwerpunkt auf langfristige Erfolge legt. Nachdem das Klinikum strukturelle, personelle und bauliche Voraussetzungen für diese Adipositasbehandlung geschaffen hat, erteilte das Land Sachsen den besonderen Versorgungsauftrag auch für die stationäre Behandlung der Adipositas. Deshalb wurde im Klinikum St. Georg am 11.01.2012 das Adipositaszentrum gegründet.

In diesem Zentrum arbeiten Ärzte verschiedener somatischer Fachrichtungen und Psychologen, Physiotherapeuten sowie Ernährungsberater zusammen. Ziel ist es, übergewichtigen Menschen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen zu helfen, ihr Gewicht dauerhaft zu reduzieren – und das zunächst ohne Operation. Erst wenn alle konservativen Maßnahmen ausgereizt sind, sollte operiert werden. Mit einem Body-Mass-Index von über 40 leiden weltweit mehr als 300 Millionen Erkrankte an Übergewicht und eingeschränkter Beweglichkeit mit möglichen Folgeerkrankungen wie Diabetes, Gicht, oder Herz-Kreislauf-Problemen. Die Betroffenen wünschen sich einen langfristig erfolgreichen Plan, ihre Krankheit dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Betroffene wenden sich bitte an die Abt. Klinische Ernährung und vereinbaren einen Termin in der Adipositasprechstunde, Telefon: 0341 909-4814.

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus der Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig. Das Klinikum St. Georg gehört nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Gemessen an der Spezialisierung und dem Krankheitsschweregrad reichen die medizinischen Leistungen von der Regel- bis zur Maximalversorgung, wobei etwa 75 % der flächendeckenden Regelversorgung zuzurechnen sind. Mit den verbleibenden 25 % werden spezialisierte und hoch spezialisierte Behandlungsmaßnahmen abgedeckt.
E-Mail: info@sanktgeorg.de; www.sanktgeorg.de